

## Lauterbach unterstützt alle Wind River Betriebssysteme

**Hoehenkirchen-Siegertsbrunn, Februar 2015** – Lauterbach, der führende Hersteller von Mikroprozessor-Entwicklungssystemen unterstützt ab sofort mit seinen TRACE32 Debuggern alle Betriebssysteme von Wind River, dem weltweit führenden Hersteller von Software für intelligente embedded Systeme. TRACE32, das Debugger- und Trace Tool von Lauterbach, unterstützt auch alle neuen Versionen der Wind River RTOS einschließlich dem Wind River Linux, VxWorks (inklusive Virtualization Profile) und die VxWorks 653 Plattform.

In Zusammenarbeit mit Wind River hat Lauterbach seine OS Awareness auf alle von Wind River unterstützten Prozessor Architekturen wie Intel x86/x64, PowerPC, ARM (CORTEX), MIPS und andere erweitert. Dadurch wird bei jeder neuen OS Version auch eine entsprechende Debugger Version verfügbar sein. Ende des Jahres sollen dann auch ältere OS Versionen unterstützt werden. Der TRACE32 Debugger zeigt nach dem Laden der jeweiligen OS Awareness alle wichtigen Funktionen der OS Objekte detailliert in einer Tabelle an, wie z.B. Tasks und Semaphoren. Dazu gehört auch eine Übersicht über den Stack-Bereich mit der Information, wieviel Stack jeder Task belegt. All diese OS relevanten Informationen bekommt der T32 Debugger ohne eine spezielle auf dem Target laufende Software und natürlich auch ohne Echtzeitverletzung. Wird die Programmausführung durch einen Breakpoint gestoppt, wird das gesamte System angehalten, der Anwender bekommt dann Zugriff auf alle für ihn wichtigen Informationen und kann dann das System genau von diesem Punkt an wieder weiterlaufen lassen. Das beinhaltet auch Informationen über den Boot Loader, den Interrupt Handler, Device Treiber, Kernel Module, User Prozesse, Libraries und vieles mehr.

Der TRACE32 Debugger bietet einen komfortablen Zugriff auf die MMU des benutzten Prozessors. Durch das Lesen der MMU Tabellen kann der Debugger die virtuellen Adressen interpretieren und hat somit Zugriff auf alle Adressen und Variablen eines Prozesses. Dies gilt auch für Linux Prozesse und VxWorks RTPs. Weiterhin unterstützt der Debugger auch den Hypervisor- und Guest-Mode, beide können gleichzeitig geladen sein und werden dann simultan überwacht.

Wenn die CPU über einen Real-time Traceport verfügt (wie z.B. ARM ETM oder PowerPC NEXUS), kann TRACE32 aus dem aufgezeichneten Programmfluss eine Performance Analyse, ein Diagramm über die Task Laufzeiten, Laufzeiten der Funktionen oder eine Baumdarstellung der aufgerufenen Funktionen erstellen.

Diese TRACE32 Awareness für Wind River ist ein kostenloser Bestandteil der PowerView GUI. Bereits vorhandene Debugger können um dieses Feature mit einem Software Update erweitert werden.

Dieses Feature wird von Lauterbach während der embedded world 2015 vom 24. bis 26. Februar in Nürnberg gezeigt. Sie finden Lauterbach in der **Halle 4-Stand 210**.

## Über LAUTERBACH

Lauterbach GmbH, gegründet im Jahr 1979, ist der weltweit führende Hersteller von Mikroprozessor-Entwicklungssystemen und einem über viele Jahre außergewöhnlichen Wachstum auf diesem Gebiet. Durch sehr enge und langjährige Kooperation mit allen wichtigen Halbleiter-Herstellern ist es möglich, schon bei der Vorstellung von neuen Chips einen Debugger dafür anbieten zu können. Am Firmensitz in Höhenkirchen bei München findet die Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Support der unter der Marke „TRACE32“ bereits weltweit bekannten Tools statt. Lauterbach ist eine unabhängige und privat gehaltene Firma mit Sitz in Höhenkirchen bei München und unterhält Niederlassungen in Großbritannien, Frankreich, Italien, Japan, Tunesien China und an der Ost- und Westküste der USA. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <http://www.lauterbach.com/>

LAUTERBACH, TRACE32  $\mu$ Trace and other LAUTERBACH products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of LAUTERBACH. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.